

Schulleitung hat mich auf dem Kieker, kann ich eine Abmahnung bekommen?

Beitrag von „Bolzbold“ vom 22. Januar 2025 09:59

Hallo Blaue Tasse,

ich habe nicht den Eindruck, dass Du bewusst schikaniert wirst oder Dich jemand auf dem Kieker hat.

Als Verantwortlicher für Stunden- und Vertretungspläne wäre ich theoretisch derjenige, der mit Deinen Fehlzeiten umgehen müsste, wenn Du an meiner Schule arbeiten würdest. Ich schildere Dir das Ganze einmal so, als wäre ich Dein stv. SL.

Ungeachtet der Gründe für Deine Fehlzeiten, deren Legitimation ich mir nicht anzuzweifeln anmaße, sorgen hohe Fehlzeiten oder spontane Fehlzeiten für Unruhe in einer Schule. Das eine ist die ggf. notwendige Organisation von Vertretungen, das andere ist die Frustration von KollegInnen, die das abfangen müssen oder im Rahmen von Tandem-Arbeit nicht weiterkommen. Die Frustration darf ich dann in meiner Funktion "entgegennehmen".

Du deutest das Verhalten Deiner Kollegin als anschwärzen. Das kann man so sehen, gleichwohl wissen sowohl mein Schulleiter als auch ich recht gut darüber Bescheid, wer wie oft fehlt, so dass ein Anschwärzen, so die Intention eben diese gewesen sein mag, eigentlich keine Auswirkungen auf unser Verhalten hat.

Ebenso ungeachtet der Gründe ist es für eine Schule wirklich extrem ungünstig, wenn eine Kollegin einfach nicht kommt und nicht Bescheid sagt / sagen kann. Dann habe ich Stress, weil ich nicht weiß, was Sache ist und muss ggf. dann schnell noch eine Vertretung organisieren. Dass ich darüber nicht sonderlich erfreut wäre, wirst Du hoffentlich verstehen.

Ich würde Dir empfehlen, hier unbedingt auch einmal die andere Seite anzuschauen, bevor Du Dich in einer Opferrolle wähnst. Ich würde mir genau dann Gedanken über eine Abmahnung machen, wenn es soweit ist. Tipps zum "wehren" kann ich Dir nicht geben, das wäre mir auch grundsätzlich zu konfrontativ. Es empfiehlt sich hier den Dialog zu suchen und Lösungen zu finden. Alles andere führt nur zu noch mehr Stress - für beide Seiten.